

Stadt Hilden

Niederschrift

über die 11. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Heimatpflege am Mittwoch, 20.02.2013 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Ludger Reffgen BÜRGERAKTION

Ratsmitglieder

Frau Marion Buschmann	CDU	
Herr Dr. Stephan Lipski	CDU	
Herr Torsten Brehmer	SPD	
Frau Dagmar Hebestreit	SPD	
Herr Abdullah Dogan	Grüne	
Herr Kurt Wellmann	SPD	für Herrn Dominik Stöter
Frau Birgit Behner	BÜRGERAKTION	

Sachkundige Bürger/innen

Herr Claus Meissner	SPD	
Frau Prof. Dr. Barbara Haupt	Freie Liberale	
Herr Klaus Menn	dUH	
Frau Heidi Weiner	FDP	für Frau Nina Buntenbach

Von der Verwaltung

Herr Beig. Reinhard Gatzke	
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete	
Frau M.A. Monika Doerr	
Herr Dr. Wolfgang Antweiler	
Frau Claudia Büchel	
Herr Karl Hentschel	
Herr Bernd Morgner	
Herr Thomas Volkenstein	
Frau Christiane Gross	III/41
Herr Sven Sander	

Beiräte

Frau Christine Erlemann	Seniorenbeirat
Frau Dragica Schröder	Integrationsrat

Gäste

Frau Marianne Brüninghaus	Schulpflegschaft
MSH	

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Kulturelle Mitteilungen
WP 09-14 SV 41/121
- 3 Konzept für den weiteren Einsatz der Artotheken-Objekte. Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2012
WP 09-14 SV 41/124
- 4 Haushaltsplanentwurf 2013 - Änderungen
WP 09-14 SV 41/122
- 5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Reffgen eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung. Er stellte den fristgerechten Eingang der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die teilnehmenden Gäste.

Änderungen zur Tagesordnung

Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Einwohnerfragestunde gegen 17.30 Uhr durchgeführt werden soll.

In der Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldungen.

1 Befangenheitserklärungen

Keine Wortmeldungen

2 Kulturelle Mitteilungen

WP 09-14 SV
41/121

Kulturamtsleiterin Frau Doerr stellte Herrn Sven Sander als ihren Stellvertreter vor.

Museumsleiter Herr Dr. Antweiler ergänzte die Sitzungsvorlage um folgende Themen:

1. Schenkung des Museums- und Heimatvereins

Der Museums- und Heimatverein hat dem Wilhelm-Fabry-Museum ein wertvolles Buch geschenkt. Es handelt sich um die 1604 erschienene Erstausgabe eines Traktats über das Fasten des langjährigen Korrespondenzpartners Wilhelm Fabrys, Paulus Lentulus.

Fabry selbst hat sich, angeregt durch Lentulus, ausgiebig mit dem Fasten auseinandergesetzt. Das Buch wurde dem Museum am 20. Februar 2013 übergeben und bereichert die medizinhistorische Sammlung.

2. Wilhelm-Fabry-Museum als Leihgeber

Die Reiss-Engelhorn Museen in Mannheim zeichnen derzeit mit der medial viel beachteten Ausstellung „Die Medici. Menschen, Macht und Leidenschaft“ die Geschichte der Medici nach. Das Wilhelm-Fabry-Museum ist als Leihgeber von zwei Objekten aus der medizinhistorischen Sammlung an dieser Ausstellung beteiligt.

Büchereileiterin Frau Büchel gab bekannt, dass die Jubiläumsbroschüre der Stadtbücherei erschienen ist und lud die Teilnehmer des AKHs zur „Nacht der Bibliotheken“ ein.

Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nimmt Kenntnis von den kulturellen Mitteilungen.“

Sodann nahm der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.

3 Konzept für den weiteren Einsatz der Artotheken-Objekte. Antrag
der CDU-Fraktion vom 22.11.2012

WP 09-14 SV
41/124

Herr Beigeordneter Gatzke machte im Namen der Verwaltung einen Beschlussvorschlag um einen Abschluss zum Thema Artothek zu finden.

Frau Buschmann sprach sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus.

Herr Brehmer kündigte an, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen. Die Objekte der Artothek gehen in diesem Fall in den städtischen Kunstbesitz über und einer Ausstellung von Ob-

jekten aus dem städtischen Kunstbesitz wurde bereits in einer vergangenen Sitzung des Ausschusses für Kultur und Heimatpflege zugestimmt.

Kulturamtsleiterin Frau Doerr gab bekannt, dass diese Ausstellung im ersten Quartal 2014 parallel in der Städtischen Galerie im Bürgerhaus und im Kunstraum Gewerbepark-Süd stattfinden wird.

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege beschließt

1. Der Ausleihbetrieb der Artothek in der Stadtbücherei wird eingestellt.
2. Die Arbeiten werden als Dauerleihgabe an Dienststellen der Verwaltung oder andere Einrichtungen vermittelt oder in städtischen Räumen eingelagert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt bei einer Enthaltung

SPD-Fraktion:	Ja
CDU-Fraktion:	Ja
Fraktion Bürgeraktion:	Ja
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	Enthaltung
FDP-Fraktion:	Ja
dUH-Fraktion:	Ja
Fraktion Freie Liberale:	Ja

4	Haushaltsplanentwurf 2013 - Änderungen	WP 09-14 SV 41/122
---	--	-----------------------

Die Ergebnisse der Beratung der Haushaltsanträge gehen aus der beigefügten Anlage hervor.

5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Keine

6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Herr Reffgen und **Frau Behner** stellten für die Fraktion Bürgeraktion folgenden Antrag, der als Anlage beigefügt ist:

„Bei der Bestimmung eines neuen, würdigen Aufstellungsorts für die Skulptur „Aufstrebende Kraft“ von Jens-Peter Feddersen ist der Kulturausschuss zu beteiligen. Der neue Standort sollte der Bedeutung des hochgeschätzten Hildener Künstlers Rechnung tragen und die Plastik wieder ins Blickfeld der öffentlichen Wahrnehmung rücken.“

Begründung: Die Plastik befindet sich zur Zeit im Atrium der Dependence der Fabry-Realschule. Der Innenhof soll im Zuge der Umwandlung der Schule zur Sekundarschule in eine Mensa umgebaut werden. Bei einer Ortsbesichtigung der Ausschüsse für Schule und Umwelt im vergangenen Jahr befand sich der Innenhof in einem völlig zugewachsenen, verwahrlosten Zustand.

Herr Brehmer und **Frau Hebestreit** stellten für die SPD-Fraktion folgende Anfrage, die als Anlage beigefügt ist:

„Die Verwaltung wird gebeten, mitzuteilen, weshalb im Haushaltsplan 2014-2016 die Werbemittel der Stadtbücherei auf dem ausgewiesenen Niveau liegen.

Im Ansatz für das laufende Haushaltsjahr sind für das Jubiläum „100 Jahre Stadtbücherei“ 6.000 Euro vorgesehen, damit liegt der Ansatz 2013 aber immer noch deutlich über dem Ergebnis 2011.“

Herr Gatzke kündigte eine schriftliche Beantwortung der Anfrage von Seiten der Verwaltung an.

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Ludger Reffgen
Vorsitzender

M.A. Monika Doerr
Schriftführer/in

Gesehen:

Horst Thiele
Bürgermeister